

Juli bis Dezember 2009

# Vorstandsbericht

## Interna

---

### Aktiventreffen

Viele neue Aktive bescherte uns das zweite Halbjahr 2009. Rund 15 neue Mitstreiter kamen aus den verschiedensten JPB Projekten zum Aktiventreffen, einige haben sich mittlerweile aus Zeitgründen schon wieder verabschiedet, andere sind geblieben. So zeichnet sich der Aktivenkreis momentan durch eine starke Fluktuation aus. Die neue Leute bringen frische Ideen und neue Wind in den Verein. Die Aktiventreffen finden weiterhin alle zwei Wochen statt.

→ *Ansprechpartner: Michi*

### Schnupperwochenende

Da sich ein großer Kreis neuer Aktiver und JPB-Interessierter ergeben hat, die die JPB und ihre Projekte noch nicht allzu gut kannten, haben wir unsere diesjährige Aktivenklausur speziell für Neue als Schnupperwochenende ausgeschrieben. An die Erfolge des Team-Building und intensiver Zukunftsarbeit der Aktivenklausur im letzten Sommer wollten wir damit anknüpfen. Mit der Idee damit auch in die JPB hineinzuschnuppern stießen wir auf ungemein großes Interesse. Am Wochenende vom 4.-6.9. im Tegeler Kinderwald waren schließlich 19 Aktive und Interessierte. Wir verbrachten ein Wochenende, das vor allem unter dem Socialising-Gesichtspunkt sehr erfolgreiche war und Interessierte an die JPB binden konnte. Einige Mitgliedschafts – und Presseausweis-Anträge wurden angefragt. Es fanden sich zwei neue Unterstützerinnen für den Bürodienst. Durch einen Rhetorik-Workshop inklusive einer Übung zur erfolgreichen Projektpräsentation schufen wir eine Grundlage für die weitere Projektarbeit in der JPB. Aus einem Brainstorming für Projektideen sind einige fruchtbare Ansätze, wie zum Beispiel der „Jugendpresserat“ auf der Agenda geblieben.

→ *Ansprechpartnerin: Phine*

### Mitglieder-Kampagne

Auf der einen Seite ist die JPB ein Netzwerk, das vielen jungen Medienmachern die Möglichkeit bieten will, spontan und unbürokratisch Projekte auf die Beine zu stellen. Auf der anderen Seite ist die JPB als Verein organisiert, mit einer Vereinsstruktur und festen Mitgliedern. Wie wir neue Mitglieder gewinnen können, darüber haben wir uns verschiedenste Gedanken gemacht. So wollen wir unseren Mitgliedern beispielsweise neue Angebote schaffen, die Vorteile eines Presseausweises stärker bewerben oder exklusive Mitglieder-Bereiche auf der Homepage erstellen.

→ *Ansprechpartner: Jonny*

### Serviceleistungen

Die Junge Presse Berlin hat auch im vergangenen halben Jahr zahlreiche neue Jugend-Presseausweise ausgestellt. Der Jugend-Presseausweis unterstützt junge Medienmacherinnen und Medienmacher bei der Recherche. Er wird bundesweit anerkannt und wird u.a. von den Pressegewerkschaften „deutsche journalistInnen union“ und Deutscher Journalisten-Verband offiziell anerkannt. Die JPB stand Schülerzeitungen in rechtlichen Fragen beratend zur Verfügung. Auf der Homepage ist die Meldung eine Zensurfalls neuerdings möglich. Das Berliner Schülerzeitungs-Archiv wird durch den Verein prolabor e.V. verwaltet und dokumentiert. Es ist allen Mitgliedern der Jungen Presse Berlin e.V. zugänglich. Der Vorstand prüft derzeit einen möglichen Umzug des Schülerzeitungs-Archives.

→ *Ansprechpartner: Jonny*

### Büro

Ein munteres Kommen und Gehen gab es im Büroteam: Mehrere neue Unterstützer haben wir in den Bürodienst eingearbeitet, einige ehemalige Büro-Leute haben sich dafür aus dem Team verabschiedet. Zwischen aller Trubulenz steht Patrick Jenke mittlerweile wie ein Fels in der Brandung: Unser Vorstands-Kandidat sorgt seit dem Herbst für Kontinuität und Ordnung im JPB-Büro. Dijon ergänzt das Duo, beide freuen sich über Unterstützung bei ihrer Arbeit. Das Büro ist immer Dienstags ab 18 Uhr besetzt.

→ *Ansprechpartner: Patrick*

## Wissensmanagement

Um das dezentrale Arbeiten in der Jungen Presse Berlin zu verbessern und Neuen den Einstieg zu erleichtern, haben wir uns Gedanken über unser Wissensmanagement gemacht. So haben wir uns zum einen eine Lizenz von „Floppy“ erworben, einem Team-Management-System der Jugendpresse Deutschland, das leider noch nicht in vollem Umfang zur Verfügung steht. Zum anderen hat Phine damit begonnen, einen HowTo-Katalog zu verfassen, der alle wichtigen Arbeitsschritte der Jungen Presse Berlin enthält. Wir vergrößern und erweitern diesen Katalog stetig.

→ *Ansprechpartner: Jonny, Phine*

## Personal

Nachdem bereits im ersten Halbjahr drei Personen den Vorstand der JPB verlassen haben, sind wir seit dem Sommer abermals geschrumpft: Steffi Hirsch hat leider aus beruflichen Gründen ihr Amt im November niedergelegt. Wir bedanken uns bei Steffi und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! Auch Phine hat uns verlassen, jedoch nur geografisch: Ihr Vorstandsamt führt sie seit Oktober aus dem fernen Afrika aus, von wo sie uns Mails über Sonnenstrahlen und sommerliche Temperaturen den grauen Großstadtag versüßt. Phine wird im Frühjahr 2010 nach Berlin zurückkehren. In Berlin haben Jonny und Michi die Vorstandsarbeit für einige Zeit zu zweit gerockt, umso mehr freuen sich die beiden nun über Unterstützung in einem neuen, größeren Vorstandsteam.

→ *Ansprechpartner: Michi*

## JPVB

Bei unserem Brandenburger Jugendmedienverband JPVB tritt die letzte Vorstands-Generation einen Schritt kürzer, und sucht neue Leute, die den Verein weitertragen. Auf der MV 2009 wurde der Wunsch bekräftigt, enger mit der JPB zusammenzuarbeiten, Seminar für Zielgruppen aus Berlin und Brandenburg zu veranstalten und beispielsweise auch für Brandenburger Medienmacher einen Berliner Presseausweis auszustellen. Um die Zusammenarbeit weiter voranzutreiben, haben sich Michi und Jonny auf der Dezember-MV in den Vorstand des JPVB wählen lassen.

→ *Ansprechpartner: Michi*

## Schülerzeitung

---

### SZW 2009/10

Auch im aktuellen Jahr gibt es wieder Berlins Schülerzeitungs-Wettbewerb, organisiert von der JPB, der Berliner Morgenpost und dem Berliner Senat. Deadline für Einsendungen war Ende November. Rund 70 Redaktionen haben eine aktuelle Ausgabe für die Haupt- und Sonderpreise eingereicht. Die Preisverleihung wird im Januar im Roten Rathaus stattfinden.

→ *Ansprechpartner: Niklas*

## MobAk

Die Mobilen Akademien sind die mobilen Einsatzkommandos der Jungen Presse Berlin. In Zusammenarbeit mit der Jugendpresse Deutschland besuchen erfahrene junge Medienmacher Schülerzeitungen in Berlin und Brandenburg, um vor Ort mit den Redakteuren an konkreten Fragestellungen zur jeweiligen Ausgabe zu arbeiten. Die mobilen Akademien sollen im Jahr 2010 verstärkt beworben und angeboten werden.

→ *Ansprechpartner: Jonny*

## Außenkommunikation

---

### Homepage

Bei einem Redaktionstreffen für die neue Homepage, deren Layout Michi während eines Praktikums bei werk21 bereits erstellt hatte, entwarfen Niklas, Michi und Phine eine neue Struktur. Der Zugang für Interessierte soll vor allem intuitiver erfolgen. So ist die übergeordnete Struktur untergliedert in „schreiben“, „fotografieren“, „layouts“ und „organisieren“. Der Inhalt muss nun noch an die neue Homepage angepasst werden. Sinnvoll wäre außerdem ein neuer Selbstdarstellungstext der JPB, der ebenso den Zugang für Interessierte, die sich unter dem Verein wenig vorstellen können, erleichtern soll. Der Vorstand meint, dass es hier besonders ansprechend wäre auch die demokratische Vereinsstruktur und somit den Mitgestaltungs- und Selbstverwirklichungsaspekt zu betonen.

→ *Ansprechpartner: Michi*

### Newsletter und Freundesliste

Die Junge Presse Berlin e.V. verschickt regelmäßig jeden Monat einen Newsletter, um schwerpunktmäßig auf eigene Projekte und Aktionen der Jugendpresse Deutschland aufmerksam zu machen. Für die Zukunft ist geplant, die Verknüpfung zwischen Website und Newsletter zu intensivieren sowie das html-Format einzuführen. Mit dem Newsletter erreichen wir 1.200 junge Medienmacher, die sich für unseren Infoverteiler angemeldet haben. Zusätzlich haben wir im Sommer eine „Freundesliste“ eingeführt für Interessierte, die mehr und häufiger informiert werden möchten. Hier werden Meldungen und Termine sofort gepostet, sobald sie aktuell sind. Im Freunde-Verteiler werden durchschnittlich zwei bis drei Mails pro Woche verschickt, die Liste enthält derzeit knapp 200 Adressen.

→ *Ansprechpartner: Michi*

### Versand

In 2010 fanden bisher nur zwei Mitgliederversände statt, außerdem ein Postversand, mit der die Einladung zur MV verschickt wurde. Der Vorstand und der Aktivenkreis prüfen derzeit das Konzept, die Versände selbst händisch zu täteln. Alternativ wird erwogen, den Postversand an einen externen Dienstleister outzusourcen.

→ *Ansprechpartner: Jonny*

## Projekte

---

### JMC 2010

Mit der Technik in die Pampa, heißt es beim Jugendmediencamp. Das JMC in Kratzeburg ist das älteste aller Jugendmediencamps und wurde einst von JPB, JPVB und JMMV ins Leben gerufen. Vor drei Jahren stiegen die drei Jugendmedienverbände auf Grund einiger Streitigkeiten aus der Organisation aus, das JMC aber wurde weiter von einem eigenständigen Team organisiert. Im Jahr 2010 wird sich die Junge Presse Berlin nun als Träger wieder am JMC beteiligen, auch der JMMV hat Interesse angemeldet mit einzusteigen.

→ *Ansprechpartner: Michi, Antonia*

### Demonstrations-Berichterstattung

Zur Datenschutz-Demo im Herbst hat die JPB einen Workshop über Demonstrations-Berichterstattung veranstaltet. Eine Gruppe junger Medienmacher hat die Demo begleitet und eigene Artikel über die Thematik verfasst, außerdem wurde fotografiert und ein Film gedreht. Die Reihe „Demonstrations-Berichterstattung“ soll fortgeführt werden.

→ *Ansprechpartner: Jonny*

### PolitikCafé

Public Viewing hat schon bei der Fußball WM funktioniert, warum also nicht auch bei politischen Talkshows? Das dachten wir uns, als wir das Projekt PolitikCafé aus der Taufe hoben. Vor der Bundestagswahl trafen wir uns sechs Mal zum Fernseh gucken in der Bar Kptn. A. Müller in Friedrichshain, schauten und jeweils eine Folge von „Illner Intensiv“ im ZDF an und luden uns Gäste aus der Politik, um über das Gesehene zu diskutieren. Außerdem war die JPB Partner von „Qual der Wahl“, einer großen Elefantenrunde der Jugendpartiorganisationen kurz vor der Bundestagswahl.  
→ *Ansprechpartner: Michi*

### Bildungsstreik

Berlins Schüler und Studenten streiken, da darf die JPB nicht fehlen. Mit einem Twitter live-Ticker und einer Berichterstattung auf Brennpunkt F begleiteten wir den Bildungsstreik, veranstalteten mehrere Redaktionsitzungen im Audimax und hinterfragten die Motivation der Beteiligten.  
→ *Ansprechpartner: Michi*

### SIMEP 1 und 2

Jedes Jahr organisiert die Junge Europäische Bewegung eine Simulation des Europaparlamentes mit 150 Teilnehmern im Berliner Regierungsviertel. Dieses Jahr gab es die Veranstaltung sogar zwei Mal, und die JPB war beide Male vor Ort dabei. Mit einer veranstaltungsbegleitenden Zeitung „politikorange“ berichteten wir über die SIMEP in Echtzeit. Die Zeitung wurde jeweils noch vor Ort verteilt.  
→ *Ansprechpartner: Michi*

### Infostand Journalistentag und YOU

Die Junge Presse Berlin war mit eigenen Infoständen auf dem Journalistentag der DJU präsent, sowie auf der Jugendmesse YOU (gemeinsam mit der Jugendpresse Deutschland). Dort konnten jeweils einige Jugendliche auf die Junge Presse Berlin angesprochen und als Mitglieder gewonnen werden. Auch für 2010 ist denkbar, wieder mit Infoständen auf Messen zu Gast zu sein. Jedoch sollten wir uns auf solche Veranstaltungen mit eindeutigem Jugend- oder Medienbezug beschränken.  
→ *Ansprechpartner: Jonny*

### TV und Radio

In ihrer Vorstandszeit hat Steffi den TV-Bereich besonders vorangetrieben. Im Sommer fand ein Kick-Off-TV-Treffen statt, auf dem Interessierte ein Konzept für eine Sendung entwickelt haben. In letzter Zeit ruhte die TV- und die Radio-Projektgruppe, doch im neuen Jahr wollen sich neue Aktive in diesem Bereich engagieren.  
→ *Ansprechpartner: Jonny, Dijon*

### Anti-Zensur

In der Jungen Presse Berlin existiert eine Anti-Zensur-Projektgruppe, die perspektivisch ein Zensur-Handbuch bzw. einen Flyer herausbringen will. Derzeit läuft die Arbeit allerdings zäh, weshalb sich die Projektgruppe darauf konzentriert, aktuelle Anfragen zu Zensur-Themen zu beantworten.  
→ *Ansprechpartner: Leo, Rick*

### Jugendforum – die Veranstaltung

Für einen Tag pro Jahr erobern mehrere hundert Jugendliche das Abgeordnetenhaus – und die Junge Presse Berlin war live dabei: Beim Berliner Jugendforum haben junge Medienmacher unter Anleitung von Moza eine Online-politikorange erstellt, und so in Echtzeit über das Event berichtet.  
*Ansprechpartnerin: Moza*

## Kooperationen

---

### Zusammenarbeit mehralslernen e.V.

Der Verband „mehralslernen e.V.“ versteht sich als Plattform für Schülervertretungen, innerhalb derer Erfahrungen ausgetauscht und Hilfestellung gegeben werden sollen. Die JPB arbeitet mit dem Verband seit einiger Zeit gut zusammen: So haben wir gemeinsam das Projekt „Rotes Sofa“ auf dem Berliner Jugendforum organisiert. Bei einem Schülervertretungs-Seminar in Flecken Zechlin in Brandenburg hat Michi diesen Winter den Part „Schülerzeitung“ geleitet, und im Juli wird Michi ein JuLeiCa-Vertiefungs-Seminar „Schreiben“ im Rahmen einer Kooperation teamen.

*Ansprechpartner: Kilian*

### Jugendforum – das Magazin

Seit einigen Jahren schon ist die Junge Presse Berlin Partner beim Onlinemagazin zum Berliner Jugendforum, das aus der gleichnamigen Veranstaltung geboren wurde (s.o.). Dieses Jahr hat das Jugendforum einen kleinen Relaunch erfahren. Es heißt jetzt Polli-Magazin. Nach wie vor erscheint es einmal pro Monat mit einer neuen Ausgabe. Jugendliche und Abgeordnete schreiben hier gemeinsam über aktuelle gesellschaftliche und politische Themen mit Berlin-Bezug, streiten und diskutieren miteinander. Einmal pro Monat treffen sich die Autoren zu einer gemeinsamen Evaluationssitzung und Blatt-Kritik.

*Ansprechpartner: Moza*

## Die Junge Presse Berlin

---

Die Junge Presse Berlin e.V. ist das Netzwerk medienbegeisterter junger Menschen in Berlin. Wir sind eine unabhängige Plattform für Engagement, Austausch und Selbstverwirklichung. Wir machen Medien – und das seit 60 Jahren. Wir vertreten Jugendmedien unabhängig von Firmen, Parteien oder staatlichen Einrichtungen. Im Laufe der Zeit haben sich fast 400 junge Medienmacher in unserem Verein zusammengeschlossen.

## Kontakt

---

Michael Metzger  
0178 6070006  
m.metzger@jugendpresse.de

Josephine Ziegler  
phine@jpb.de

Joan Raymond  
0162 1976307  
j.raymond@jugendpresse.de